

# Inhalt

Vorwort und Dank	7
<b>Beeinträchtigte Arbeitskraft – Einleitung</b>	9
Arbeitsintegration unter liberalen Vorzeichen	9
Theoretischer Rahmen: die Ökonomie der Konventionen	19
<b>Die Institutionalisierung der beruflichen Eingliederung (1945–1959)</b>	25
Praktiken der beruflichen Eingliederung in der Nachkriegszeit	25
Menschen mit Behinderung als potenzielle Arbeitskräfte	26
«Der rechte Mann am rechten Platz»:	
Berufsberatung für Menschen mit Behinderung	32
«Produktive Glieder des Volkskörpers»	38
Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung	
zwischen ökonomischem Kalkül und bürgerlicher Wohltätigkeit	44
Berufliche Eingliederung ohne sozialstaatliche Einmischung	44
Die systematische Anwerbung von Menschen mit Behinderung	
durch Unternehmen	47
Die Invalidenversicherung: Regulierungen eines Eingliederungskonzepts	
der «Freiwilligkeit»	55
Die Realisierung des Projekts Invalidenversicherung	55
Die IV als Eingliederungsversicherung	61
Die Arbeitgeberverbände im Entstehungsprozess der IV	67
<b>Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Hochkonjunktur (1960–1973)</b>	73
Die Invalidenversicherung als Erfolgsmodell	73
Erste Vermittlungserfahrungen der IV-Regionalstellen	74
Ausbau des Eingliederungsapparats	77
1. IVG-Revision: Der beruflichen folgt die soziale Integration	80
Mobilisierung der «Arbeitskraftreserven»	84
Akuter Arbeitskräftemangel in der freien Wirtschaft	84
Der Aufbau innerbetrieblicher Integrationsstrukturen	88
Latente Krisendiskurse und Wandel des Arbeitsmarkts	95
Kontingentierung ausländischer Arbeitskräfte als Chance?	95
Probleme im Vollzug des IVG	100
Erste Indizien für eine erschwerte Arbeitsintegration	107

<b>Krisendebatten, Reformagenden und Sparkurse «nach dem Boom» (1974–1991)</b>	109
Die «Arbeitskraftreserven» scheiden aus dem Arbeitsmarkt aus	109
Vermittlungsschwierigkeiten bei veränderten Arbeitsmarktbedingungen	110
Die Behörden ergreifen Massnahmen	114
2. IVG-Revision: Viertelrenten anstelle von «Soziallöhnen»	121
Die Arbeitgeber unter öffentlichem Druck	125
Der Arbeitsmarkt rückt in den Fokus der behindertenpolitischen Debatten	125
Der gute Wille der Arbeitgeber schwindet	129
Bedeutungsverlust der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung für die Unternehmen	135
Die ersten Krisendiskurse	142
Freiwilligkeit versus Behindertenquoten	142
Die Kritik an der IV nimmt zu	145
Erklärungen und Responsibilisierung für die Schwierigkeiten der IV	149
 <b>Berufliche Eingliederung im Zeichen der Wirtschaftlichkeit (1992–2008)</b>	155
Die IV wird reformiert	155
3. IVG-Revision: Reorganisation mit kantonalen IV-Stellen	156
4. und 5. IVG-Revision: Die IV erfindet sich neu	160
Die IV als ökonomisierte Sozialversicherung	167
Arbeitsmarktliche Herausforderungen in einem schwierigen Umfeld	170
Umbruch im Schweizer Wirtschaftssystem	170
Psychische Erkrankungen als neues Leitthema	175
Wandel in den Konzeptionen unternehmerischer sozialer Verantwortung	178
Arbeitgeberverbände: vom persönlichen Engagement zur sozialstaatlichen Kooperation	178
Unternehmen zwischen Management und sozialer Verantwortung	184
 <b>Schlussbetrachtung</b>	189
Thematisch gegliederte Ergebnisse	189
Ausblick und Forschungsdesiderata	197
 <b>Forschungsdesign, Methoden und Quellen</b>	201
Abkürzungen	204
Quellen und Literatur	207